

Versiegelung Risse Reparatur Anlage S11a

DIN EN 1504 Testverfahren bestehen aus 3 verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Anforderungen.

- a. Beschichtung - Bitume/Epoxidharze
- b. Imprägnierung - **Innerseal®**
- c. Hydrophobierung - **Topseal®**

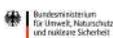


Ein neuer Betonboden im Parkhaus ohne Beschichtung. Wurde mit **Innerseal®** versiegelt.



komsol® Reparatur-Verfahren für Risse die 0,5 mm übersteigen.

Wir öffnen die Risse und füllen diese mit reichlich **Innerseal®**. Zusätzlich werden die geöffneten Stellen mit trockenem Zement/Beton aufgefüllt. Die Füllung wird ca. 1 cm höher als der Boden bemessen. Die trockene aufgetragene Ausgleichsmasse wird mit **Innerseal®** eingesprüht. 3-5 Minuten zieht Innerseal in die Masse ein. Der entstandene kleine Hügel kann mit einem Schieber auf Höhe des Bodens gebracht werden. Der Boden ist wieder eben und wasserdicht veredelt. Die Widerstandsfähigkeit gegen Chloride ist vollständig gegeben.



Bevorzugungspflicht für umweltfreundl. Erzeugnisse (2021) - Innerseal® erfüllt alle Anforderungen



Rechtsgrundlage - Deutsches Gesetz

EU Bauproduktenverordnung 305/2011 DIN EN 1504-2 System 2+ CE und 1504-8 Zulassung in Verbindung mit Trinkwasser DIN EN 12873-2:2022